

SIEH NUR DIE STERNE

Musik und Text: Rolf Zuckowski

Sieh nur, die Sterne, der Tag schläft schon ein,
und deine Augen sind müde und klein.
Schlaf, bis der Morgen die Träume verweht,
schlaf, bis am Himmel die Sonne aufgeht.

Sieh nur, die Sterne, sie leuchten so hell.
Sie nur, die Wolken, sie fliegen so schnell.
Hör wie der Wind seine Lieder dir singt.
Schlaf, schlafe gut, bis der Morgen beginnt.

Sieh nur, die Sterne, so klein und so weit,
sie stehen still, doch so schnell geht die Zeit.
Bald bist du groß und kannst alles allein,
aber bis dann schläfst du hier bei mir ein.